



**Kompetenzzentrum
Bildung im Strukturwandel**
Netzwerkbüro Rheinisches Revier

NEWSLETTER

In eigener Sache

Aus der Region

Lesetipps

Sonstiges

Liebe Leser*innen,

Was bewegt die Bildungslandschaft im Rheinischen Revier? In dieser Ausgabe erhalten Sie Neuigkeiten aus dem NBR und wir werfen einen Blick auf aktuelle Projekte, spannende Publikationen und inspirierende Stimmen aus dem Rheinischen Revier.

Als erstes möchten wir Ihnen [unser neues Teammitglied](#) vorstellen: Nele Steffen unterstützt seit Januar 2025 das NBR in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Öffentlichkeitsarbeit. Herzlich Willkommen!

Für diese Ausgabe unseres Newsletters haben wir ein [Interview mit Mareike Rente](#) geführt, mit der wir über ihr Projekt „Job Container – Handwerk im Kasten“ und innovative Formate der Berufsorientierung gesprochen haben.

Im Rahmen unserer BildungsRAUM-Reihe sind zwei neue Hefte über [„Berufsorientierung im Übergangssektor“](#) zu nachhaltigen Zukunftsberufen erschienen. Zentrale Erkenntnisse haben wir zudem in einem Gastbeitrag auf der Plattform des Netzwerks Grüne Arbeitswelt veröffentlicht.

Unser [datenbasierter Denkanstoß](#) beleuchtet diesmal die Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Berufsabschluss über die letzten zehn Jahre.

In der Rubrik „Aus der Region“ erfahren Sie mehr über die neu gestartete [Fachkräfteinitiative Fit Green](#), die junge Menschen für nachhaltigkeitsorientierte Berufe begeistert.

Unsere Lesetipps reichen von einer [aktuellen Bertelsmann-Studie](#) zur schnelleren Integration junger Menschen in Ausbildung, über eine [Podcast-Empfehlung](#) bis hin zu einer erfreulichen politischen Entwicklung: der [Erweiterung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie](#) um einen neuen Indikator für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Zum Abschluss weisen wir Sie gerne auf verschiedene neue Förderprogramme und Antragshilfen hin.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihr Team vom Netzwerkbüro Bildung Rheinisches Revier



Neues Gesicht im NBR: Nele Steffen

Seit dem 23. Januar 2025 unterstützt Nele Steffen als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Netzwerkbüro Bildung Rheinisches Revier. In diesem Jahr wird sie hier das Team in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rheinischen Revier sowie die Öffentlichkeitsarbeit für unser Netzwerkbüro verstärken.

Verbunden ist sie mit dem Rheinland seit ihrem Studium: An der Universität Bonn hat sie ihr Geographiestudium im Bachelor und Master absolviert. Begleitend arbeitete sie in universitären Forschungsprojekten sowie im Landschaftsverband Rheinland. Mit dem Strukturwandel im Rheinischen Revier setzte sie sich in ihrer Masterarbeit vertieft auseinander und fokussierte dabei auf lokale und regionale Identitätsprozesse in der Transformation.

Sie freut sich darauf, ihre bisherigen Erfahrungen und Kenntnisse in die Arbeit des Netzwerkbüros einzubringen und gemeinsam mit dem Team wissenschaftlich, vernetzend und beratend zu einer gelingenden regionalen Bildungsstrategie beizutragen.



Interview mit Mareike Rente

Im NBR-Newsletter befragen wir regelmäßig unser Netzwerk im Rheinischen Revier zum Thema Bildung im Strukturwandel. In dieser Ausgabe haben wir Mareike Rente, Berufsberaterin und Initiatorin des Projekts „Job Container – Handwerk im Kasten“, drei Fragen gestellt: Was sind Ihre Aufgaben bei der Bundesagentur für Arbeit? Was steckt hinter der Idee, Jobcontainer für die Berufsorientierung zu nutzen? Und welche Chancen können solche innovativen Berufsorientierungsformate bieten?

[Hier finden Sie das Interview auf unserer Website](#)

Grüne Berufe im Fokus: Berufsorientierung für eine nachhaltige Zukunft

Wie kann Berufsorientierung Jugendliche auf eine sich wandelnde Arbeitswelt vorbereiten und dabei Zugänge zu einer breiten Palette an Berufen ermöglichen? Das Netzwerkbüro Bildung Rheinisches Revier hat hierzu im vergangenen Jahr Gruppeninterviews mit Schulklassen an Berufskollegs geführt. Die vielfältigen Ergebnisse werden in einer Publikationsreihe veröffentlicht – die ersten Hefte sind bereits auf unserer Website verfügbar. Zentrale Erkenntnisse aus den ersten beiden Heften sind nun außerdem in einem Gastbeitrag auf der Plattform des Netzwerks Grüne Arbeitswelt [nachzulesen](#).

Kamingespräch zur Zukunftskompetenz: Austausch über Wandel und Motivation

Am 20. Februar 2025 hat das NBR am Kamingespräch der Neue Effizienz gGmbH teilgenommen. Im Rahmen des Projekts „BBNE-Lobby“ zur beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung kamen Unternehmen zusammen, um über Zukunftskompetenzen ins Gespräch zu kommen: Welche Fähigkeiten werden künftig besonders gefragt sein und wie können Unternehmen ihre Mitarbeitenden dabei unterstützen, diese zu entwickeln und zu stärken?

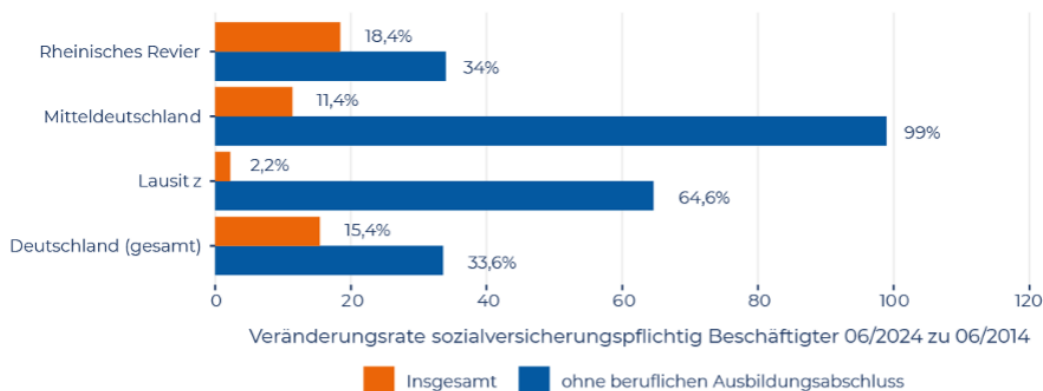
Ein zentrales Thema war die Motivation zur Veränderung – eine entscheidende Voraussetzung für erfolgreiche Transformationsprozesse. Die Diskussion verdeutlichte, wie entscheidend es ist, nicht nur zukunftsweisende Kompetenzen zu definieren, sondern auch Rahmenbedingungen zu schaffen, die sowohl deren Erwerb als auch ihre effektive Anwendung fördern.

Mehr zu diesem Thema finden Sie auf der Projekt-Website von Neue Effizienz

Datenbasierter Denkanstoß: Dynamiken bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne beruflichen Bildungsabschluss in der letzten Dekade

Nachdem der **letzte „Datenbasierte Denkanstoß“** den Anteil von Personen ohne beruflichen Bildungsabschluss in verschiedenen Bevölkerungsgruppen dargestellt hat, wollen wir auch 2025 an dieses Thema anknüpfen, aber diesmal Entwicklungsdynamiken in den Blick nehmen. Konkret: Die Dynamiken der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten innerhalb der letzten 10 Jahre.

Die Abbildung zeigt die Veränderungsrate zwischen diesen beiden Zeitpunkten für die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt und die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne beruflichen Bildungsabschluss. Beschäftigte ohne beruflichen Bildungsabschluss machen zwar immer noch eine Minderheit aus, allerdings steigt ihr Anteil überproportional. Deutsche Unternehmen berichten zunehmend, keine Fachkräfte für offene Stellen zu finden. Vor diesem Hintergrund lässt sich vermuten, dass dieser Anstieg nicht unbedingt den Qualifikationsbedarfen der Arbeitgeber entspricht, sondern zumindest teilweise einen ungedeckten Fachkräftebedarf kompensiert hat.



Den datenbasierten Denkanstoß finden Sie hier

VerAplus: Begleitung von Auszubildende durch erfahrene Mentor*innen

Wir freuen uns mit dem bundesweit aktiven Senior Expert Service zu der Mentoring-Initiative „VerAplus“ im Austausch zu stehen. Viele Auszubildende stehen vor Herausforderungen – sei es Prüfungsangst, persönliche Probleme oder Schwierigkeiten im Betrieb. Um ihnen den erfolgreichen Abschluss und eine Anknüpfung an die Praxis zu erleichtern, bietet das bundesweite Programm VerAplus gezielte Unterstützung. Der Senior Expert Service (SES) vermittelt erfahrene Fach- und Führungskräfte im Ruhestand, die junge Auszubildende im Tandemmodell auf ihrem Weg individuell begleiten und stärken. Das Programm ist kostenlos und richtet sich an Azubis, Eltern, Betriebe und Schulen. Die Begleitung ist flexibel und kann bis zum Ausbildungsende verlängert werden. Auf diese Weise werden Bildungswege in ihrer Individualität wertgeschätzt und gleichzeitig aktiv Ausbildungsabbrüchen und dem Fachkräftemangel entgegengewirkt.

Mehr zu dem Mentoring-Angebot lesen Sie auf der Projekt-Website von VerAplus

Aus der Region

Fachkräfteinitiative Fit Green ist gestartet

Wir freuen uns, dass das Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis und der Wissenschaftsladen Bonn e.V. ihr vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördertes Projekt „Fachkräfteinitiative Green Economy im Rheinischen Revier – Fit Green“ nun starten konnten. Die Transformation des Rheinischen Reviers zu einer klimaneutralen Wirtschaft erfordert nicht nur strukturelle Veränderungen, sondern auch den Aufbau eines zukunftsfähigen Fachkräftepools. Das Projektteam setzt dabei auf frühzeitige Ansprache junger Menschen, um ihnen Perspektiven aufzuzeigen und sie zur Berufswahl in der Region zu motivieren. Durch Dialog und innovative Beteiligungsformate wird ein aktiver Austausch zwischen Schüler*innen, Betrieben und Bildungsakteuren gefördert.

Weitere Informationen und Ansprechpersonen der Fachkräfteinitiative Fit Green finden sie hier

Lesetipps

Spannende Studie der Bertelsmann Stiftung: „Jugendliche im Übergangssektor – Eine Befragung von Fachkräften“

Die Bertelsmann Stiftung zeigt in einer aktuellen Untersuchung, dass viele Jugendliche nach ihrem Schulabschluss direkt eine Ausbildung beginnen könnten – oft mit gezielter Unterstützung. Im letzten Jahr blieben fast 70.000 Ausbildungsplätze unbesetzt, während gleichzeitig rund 250.000 junge Menschen in staatlich geförderte Übergangsmaßnahmen starteten. Fachkräfte, die sie begleiten schätzen, dass etwa zwei Drittel der Teilnehmenden sofort oder mit Begleitung eine Ausbildung aufnehmen könnten. Eine flexiblere Gestaltung des Übergangs in den Ausbildungsmarkt, etwa durch Teilqualifikationen oder Teilzeitausbildungen, könnte helfen. Die Studie macht deutlich: Bessere individuelle und bedarfsangepasste Förderung würde nicht nur den Jugendlichen Perspektiven geben, sondern auch Betrieben dringend benötigte Fachkräfte sichern.

Die Studie lässt sich hier kostenlos herunterladen

Podcast-Empfehlung: Junge Menschen bei der Berufsorientierung unterstützen

Der Podcast „Berufliche Orientierung begleiten – ein Podcast für Pädagoginnen und Pädagogen“ der Servicestelle Berufliche Orientierung/Bildungsketten im Bundesinstitut für Berufsbildung beleuchtet praxisnahe Strategien zur Berufsorientierung. Er richtet sich an Ausbilder*innen, Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen, die junge Menschen in ihren bewussten und selbstbestimmten beruflichen Orientierungsprozessen begleiten möchten. In den Episoden werden zentrale Themen wie eine ressourcenorientierte Gesprächshaltung sowie die praktische Begleitung von Selbstreflexion behandelt. Zudem bietet der Podcast wertvolle Impulse für die Formulierung von hilfreichen Gesprächsansätzen. Gefördert wird der Podcast vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Ein wertvoller Input für alle, die junge Menschen auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft unterstützen!

Den Podcast finden Sie auf Streaming-Portalen und auf der Website der Servicestelle

Bundeskabinett erweitert Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie um neuen Indikator für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie betont die Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele. Erstmals wird nun auch ein Indikator eingeführt, der die Verankerung von BNE im Bildungssystem misst. Dieser Indikator erfasst den Anteil der Schulen, die für ihr BNE-Engagement mit einem Label ausgezeichnet wurden. Im Schuljahr 2023/2024 waren das rund 12 % der Schulen bundesweit. Der Indikator soll Schulen motivieren, BNE stärker in Unterricht und Schulentwicklung zu integrieren. Weitere Einblicke in die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie, den Aktionsplan und Monitoring-Ergebnisse zu BNE finden Sie auf dem BNE Portal.

Zum BNE-Portal

Sonstiges

Drei neue Förderprogramme zur Stärkung von Kreislaufwirtschaft, Klimaanpassung und Naturschutz im Rheinischen Revier

Das NRW-Umweltministerium treibt mit drei neuen Förderprogrammen den nachhaltigen Strukturwandel im Rheinischen Revier voran. Im Fokus stehen die Green Economy, eine effektive Kreislaufwirtschaft, Klimaanpassung und ein widerstandsfähiges Ökosystem. Insgesamt stehen dafür über 65 Millionen Euro zur Verfügung. Kommunen sowie unter bestimmten Bedingungen Unternehmen und Initiativen können sich ab sofort bewerben. Das Programm „Ökosystemverbund Rheinisches Revier“ fördert den Erhalt und die Vernetzung wertvoller Naturräume mit 15 Millionen Euro. Mit „Klimaanpassung im Rheinischen Revier“ stehen 40 Millionen Euro für klimaresiliente Maßnahmen bereit. Das dritte Programm „KommuneZirkulär im Rheinischen Revier“ unterstützt mit 10 Millionen Euro innovative Kreislaufwirtschaftsprojekte. Ziel dieser drei Förderangebote ist es, transformative Zukunftsprojekte des Strukturwandels im Rheinischen Revier zu stärken.

Hier finden Sie eine Übersicht der drei Förderprogramme

EU-Förderungen für Vereine, Verbände und Co.: Kostenfreie Webinar-Reihe ist gestartet

Die kostenfreie Webinar-Reihe „Fördermittel im Fokus“ der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement informiert und tritt an sechs Terminen bis Mitte Juni mit Interessierten in den Austausch. Die Reihe richtet sich an Engagierte, die mehr über europäische Fördermöglichkeiten erfahren möchten. Vorgestellt werden verschiedene Programme, die ehrenamtliche Projekte finanziell unterstützen. Die Webinare bieten Einblicke in den Förderprozess und ermöglichen den direkten Austausch mit Expert*innen sowie erfolgreichen Antragstellenden verschiedener Projekte. Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen, Themen und die Anmeldung findet sich auf Website der Landesservicestelle.

Zur Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement

Spannende Studien und Materialien finden Sie auf unserer Website.

Sie möchten Ihre Neuigkeiten über unseren Newsletter in die Region tragen? Kontaktieren Sie uns gerne:

Fabian Möcking

Öffentlichkeitsarbeit

fabian.moeking@bildung-rheinisches-revier.de

Kerstin Schneider

Öffentlichkeitsarbeit

kerstin.schneider@bildung-rheinisches-revier.de

Nele Steffen

Bildung für nachhaltige Entwicklung & Öffentlichkeitsarbeit

nele.steffen@bildung-rheinisches-revier.de



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.